

Umbauten xm 4082

generell bei jeder xm4082 machen.

1. Trimmkondensator VC2 im VCO gegen 5,6 pF Keramikkondensator (NP0) ersetzen.
2. Sollte der C200 in der Verstärkerstufe des 1. Oszillators einen Wert von 22 pF haben, dann gegen 10 pF austauschen.
Danach Abgleich der L20 auf beste Intermodulation oder sonst nach SINAD.
3. Im PLL-Filter einen Widerstand von 7,5 KOhm parallel zu R350 (22 KOhm) schalten, oder statt dessen R350 austauschen gegen einen 5,6 KOhm Widerstand.

bei RX-Problemen (Störungen durch das KFZ, falsche S-Meteranzeige)

1. Sollte eines der oben genannten Probleme auftauchen, bitte immer *beide* Umbauten vornehmen.
2. AM-Unterdrückung nachmessen. Sie sollte rund 20 dB sein. Messen bei 50 uV an 50 Ohm. FM Signal 1 KHz mit 1,2 KHz Hub. AM Signal 1 KHz mit 60 % Modulationsgrad.
Sollte die AM Unterdrückung unter 20 dB liegen, dann R202 (47 KOhm) ausbauen und C23 (1 nF) ausbauen. Den C23 in die Bohrlöcher des R202 einsetzen.
Einen 10 KOhm Widerstand an das nun offene Beinchen von C23 anschließen.
Das andere Beinchen des 10 KOhm Widerstandes mit dem Kollektor des Q9 verbinden.
Danach R30 (39 KOhm) auslöten und statt dessen den 47 KOhm Widerstand dort einlöten.
Die Spule L6 mit unmoduliertem Signal auf minimale AGC-Spannung an R30 abgleichen.
Danach nochmals die AM-Unterdrückung messen. Sie sollte dann >20 dB sein.
3. Abhilfe bei zu hoher Anzeige von AM modulierten Ausstrahlungen.
C32 (10 nF) gegen 1 nF tauschen. C196 (4,7 uF) gegen 0,47 uF tauschen. R 168 (6,8 KOhm) wird geändert in 150 KOhm. Der Einstellregler VR6 (50 KOhm) wird in 200 KOhm geändert.
Die Parallelschaltung aus C301 und D7 wird im Fußpunkt des Filters angeschlossen, also an der Verbindung von L6 und R201. Um die AM-Nf anzupassen muß jetzt noch der R204 von 56 KOhm in 39 KOhm geändert werden.

bei zu heller Modulation mit Verstärkermikrofon.

1. Kondensator C411 (15 nF) gegen 47 nF austauschen.

bei Problemen mit FM-Select.

1. Kondensator C49 von 22 uF in 2,2 uF ändern.

[illegible]













